



# Netzwerken in der Kulturregion

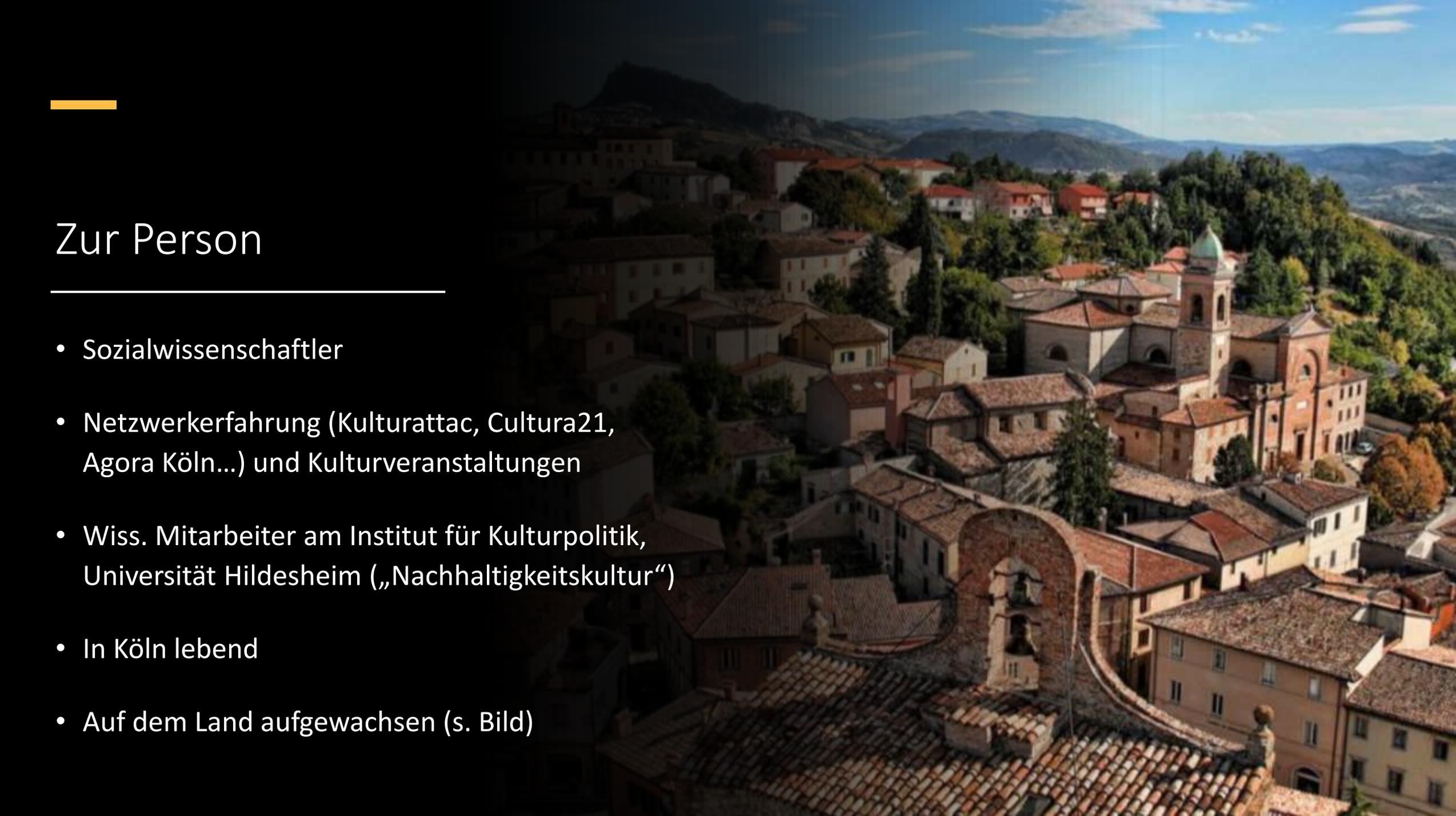
Ein Impulsvortrag von Davide Brocchi - 09.03.2020, Bad Ems



# Die Themen

---

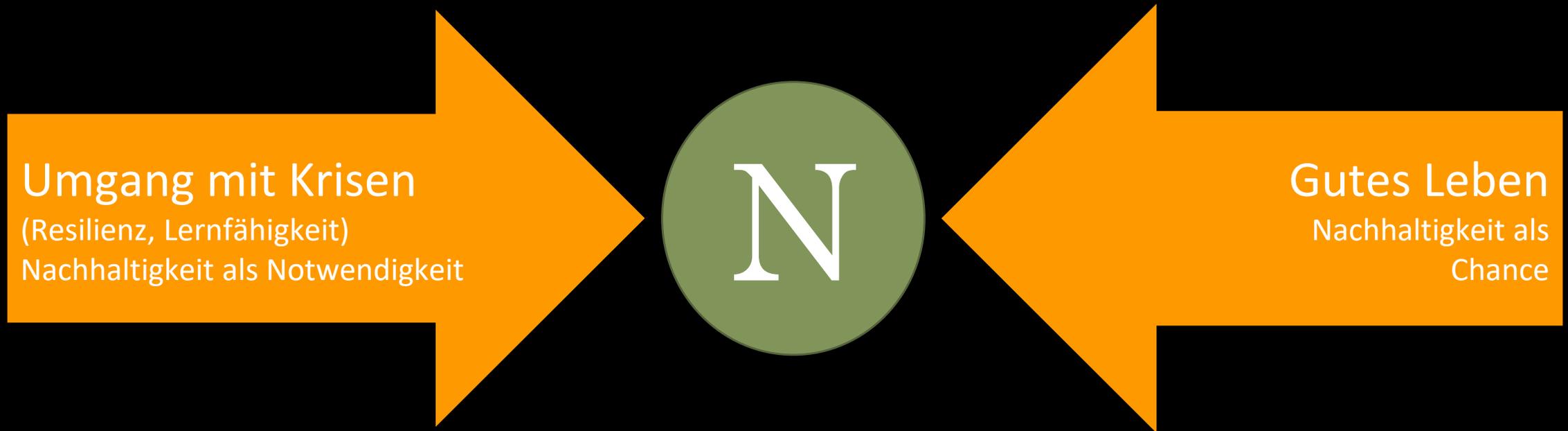
- Kulturregion (Ziele, Aufgaben, Organisationsformen)
- Akteure, Multiplikatoren und Treiber
- Nachhaltige Strukturen

An aerial photograph of a medieval hilltop town, likely in Italy. The town is built on a steep hillside, with numerous buildings featuring terracotta-tiled roofs. A prominent church with a tall bell tower and a dome is visible in the center. The background shows rolling hills and a clear blue sky with some clouds. A small yellow horizontal bar is located in the top left corner of the slide.

## Zur Person

---

- Sozialwissenschaftler
- Netzwerkerfahrung (Kulturattac, Cultura21, Agora Köln...) und Kulturveranstaltungen
- Wiss. Mitarbeiter am Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim („Nachhaltigkeitskultur“)
- In Köln lebend
- Auf dem Land aufgewachsen (s. Bild)



Entscheidungen (in der Politik, in den Unternehmen...) sind umso nachhaltiger, je breiter die Wahrnehmungshorizonte sind, in denen sie getroffen werden.

# Studie zum Oberen Mittelrheintal (2019)

---

- Auftrag: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal
- Interviews mit 16 Personen
- Probleme ländlicher Regionen: Rückgang und Alterung der Bevölkerung, schwache kulturelle Infrastruktur.
- Programm der Kulturstiftung des Bundes: „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“.

Davide Brocchi

## Wandel durch Kultur – Kultur im Wandel

Neue Entwicklungspfade für die  
Region Oberes Mittelrheintal

Eine Studie auf Basis von zwölf Experteninterviews,  
im Auftrag des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal



© Henry Tarnow

# Kulturregion = Doppelte Perspektive

- **Kulturpolitik als Gesellschaftspolitik**
  - Regionale Entwicklung *durch* Kulturakteure
  - Regionale Entwicklung *als* Kultur
- **Kulturpolitik als Spartenpolitik**
  - Kulturelle Infrastruktur in der Region (IST- und SOLL-Zustand)
  - Wer ist Kultur in der Region (Vernetzung)
  - Was ist und was macht Kultur in der Region

Davide Brocchi

## Wandel durch Kultur – Kultur im Wandel

Neue Entwicklungspfade für die  
Region Oberes Mittelrheintal

Eine Studie auf Basis von zwölf Experteninterviews,  
im Auftrag des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal



© Henry Tarnow

# Kulturregion: quo vadis?

## 1. Entwicklungspfad: Modernisierung/Globalisierung

- Die Region als Marke, Ware und Standort
- Fokus: nach außen (Weltmarkt), Wettbewerb nach oben, Wachstum
- Kultur: Funktionalisierung, Ökonomisierung, Unterhaltung/Status

## 2. Entwicklungspfad: Regionale Selbstentwicklung

- Die Region als Gemeingut und als Lebensraum
- Fokus: nach innen, Kooperation und „Gutes Leben“ in der Region...
- Kultur: Agora, Freiraum für kreative Vielfalt, kollektives Gedächtnis...



# Wie wird eine Region zur Kulturregion?

---

## Entstehungsgeschichte Oberes Mittelrheintal:

- 2002: Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO
- Institutionalisierung durch den Zweckverband Welterbe

## Schwache Identifikation mit der Region/dem Welterbe, weil...

- Entstehung durch Top-down-Prozess
- Institutionelle Parzellierung (2 Bundesländer, 5 Landkreise...)
- Der Rhein spaltet
- Rheinromantik „abgehoben“



# Eine Strategie für die Kulturregion (u. a.)

---

1.

Leitbild  
(Grundverfassung)  
der Kulturregion  
partizipativ entwickeln

2.

Regionales  
Kulturparlament  
bilden

3.

Regionalen  
Kulturpass einführen  
(Touristen sind  
„Bürger auf Zeit“)

4.

Regionale  
Kulturhauptstadt  
jährlich ausrufen  
(Vorbild: Europäische  
Kulturhauptstadt)

## Eine Strategie für die Kulturregion (u. a.)

---

5.

Brachflächen und  
Leerstand in Gemeingut  
und Kulturraum  
umwandeln

6.

Ein Kulturmedium  
für die Region

7.

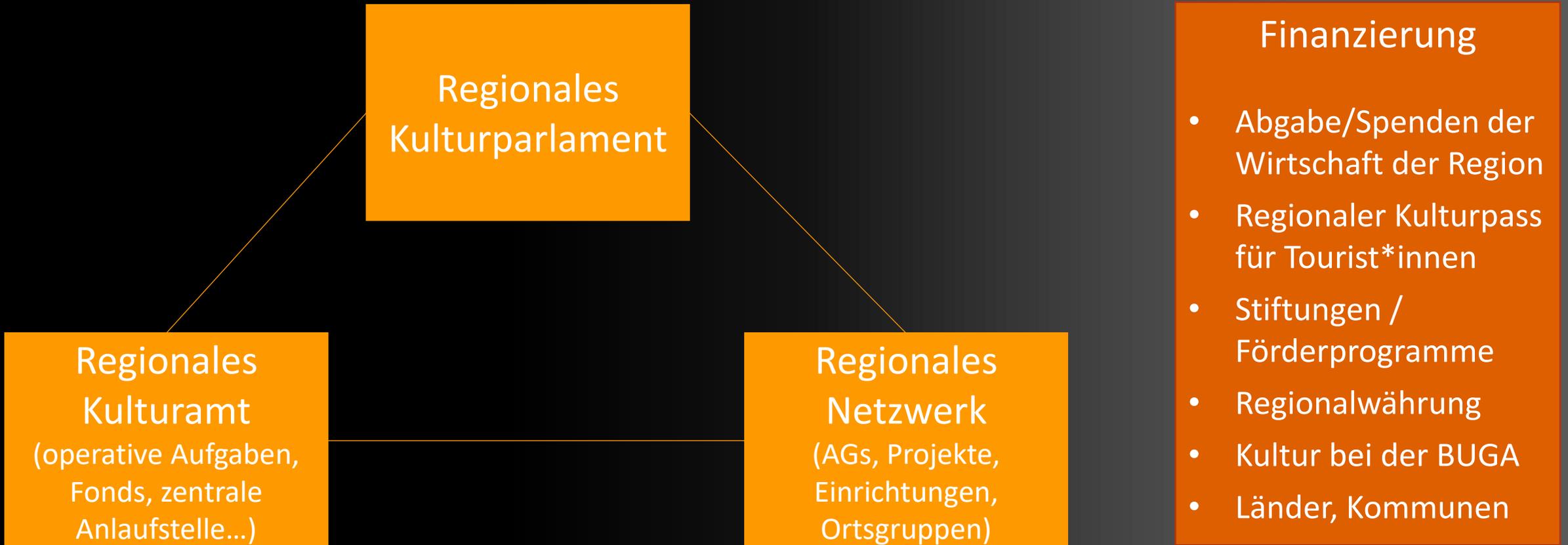
Regionale  
Mobilitätswende,  
starkes ÖPNV-Netz,  
Rheinfähren in  
öffentliche Hand

8.

Regionalwährung /  
Partnerschaften  
zwischen städtischen  
Quartieren und  
ländlichen Gemeinden

# Organisation & Finanzierung

---





## Zusammensetzung (Kulturparlament & Netzwerk)

---

- Klassische Kunstsparten (Musik, bildende Künste...)
- Regionale Identität (Kulturerbe, Handwerk, Architektur, Kulinarik...)
- Vielfalt (Religionen, Subkulturen, Jugendkulturen, Eine-Welt...)
- Soziokultur, Breitenkultur, Nachbarschaft
- Bildung, Wissenschaft, Medien
- Wirtschaft (Tourismus, Kreativwirtschaft, Forstwirtschaft...)
- Naturerbe (Klima, Umwelt, künftige Generationen...)
- Politik



# Nachhaltige Kommunikation & Organisation (u. a.)

---

- Sorgfältige Vorbereitung der ersten Schritte (erster Eindruck, Genetik)
- Vertrauen, Wertschätzung
- Vielfalt, Gleichberechtigung und Augenhöhe
- Gemeinsame Spielwiesen (gemeinsam erleben und gestalten)
- Inklusive Moderation, Brückenbauer
- Organisationsprinzip Wohngemeinschaft
- Wenn Selektion, dann Legitimation
- Verantwortung teilen
- Gemeinwohlorientierte Partizipation



## Zum Schluss

---

- Bürger\*innen sind nicht nur Konsumenten, sondern kreative Wesen (J. Beuys).
- Entwicklung braucht nicht immer nur Geld. Freiräume für das soziale und das kulturelle „Kapital“ sind ebenso wichtig.
- Institutionen müssen nicht immer alles selbst machen. Sie können Bürger\*innen auch machen lassen und sie dabei unterstützen.
- Es braucht *public-citizen-partnerships*, neben *public-private-partnerships*.
- Viele Probleme sind das Ergebnis falscher Rahmenbedingungen. Um die Rahmenbedingungen zu ändern, braucht es Bündnisse, die Druck ausüben.



# Vielen Dank!

---

## Kontakt

- Davide Brocchi
- [info@davidebrocchi.eu](mailto:info@davidebrocchi.eu)
- <http://davidebrocchi.eu>